

Checkliste für neue Babysitter

Wichtige Unterlagen:

- Handynummer unter der Sie erreichbar sind/ ggfls. Telefonnummer des Arbeitsplatzes oder eines zuverlässigen Nachbarn
- Etwas Bargeld für unvorhergesehene Situationen
- Telefonnummer des kinderärztlichen Bereitschaftsdiensts (116 117) und des Giftnotrufs (089 19 240)
- Telefonnummer und Adresse des Kinderarztes
- Vor- und Nachname des Kindes sowie Ihre genaue Adresse
- Ersatzschlüssel für Ihr Haus
- Die Versichertenkarte Ihres Kindes
- Stift und Zettel für Notizen
- Liste vorhandener Allergien oder Erkrankungen
- Liste notwendiger Medikamente und ihrer Dosierung

Das sollte ein Babysitter vor dem ersten Einsatz wissen

Bevor Ihr neuer Babysitter seine Aufgabe beginnt, sollten Sie einen Termin zum Kennenlernen vereinbaren und sich Zeit nehmen, die Besonderheiten Ihrer Familie zu schildern und zu erklären, was Ihnen in der Kinderbetreuung besonders wichtig ist. Darunter kann z.B. ein Abendritual fallen oder ob Ihr Kind fernsehen darf. Denken Sie auch daran, dass Ihr Kind den Babysitter kennenlernen soll. Sie können z.B. eine Spielstunde ausmachen und die Gelegenheit nutzen, um einen Eindruck vom Umgang zwischen Kind und Babysitter zu bekommen.

Sind Sie sich mit dem Babysitter einig, dass sie gut zueinander passen, stimmen Sie noch vor dem ersten Einsatz die Bezahlung ab, ebenso die Versicherung und die Anmeldung bei der Minijobzentrale.

Vergessen Sie nicht mit dem Babysitter zu besprechen, was er in ihrem Haus nutzen darf, wenn Sie nicht da sind und wie er sich verhalten soll, wenn das Telefon läutet oder unangekündigter Besuch vor der Türe steht. Für ein gutes Miteinander ist es hilfreich, wenn die Rahmenbedingungen besprochen sind.